



**TSCHECHOSLOWAKISCHE  
SPORTLER  
AN DEN XII. OLYMPISCHEN  
WINTERSPIELEN**



**INNSBRUCK 1976**

## Wintersportarten, Olympische Winterspiele und die ČSSR



Als die Olympischen Spiele im Juni 1894 am Pariser olympischen Kongress wiederaufgenommen wurden, wurde der Eislauf zum einziger Vertreter der Wintersportarten im olympischen Programm. Zum erstenmal fanden aber die Eislaufwettkämpfe erst an den IV. Olympischen Spielen 1908 in London statt.

Bereits vor dem I. Weltkriege erfolgte ein rascher Aufschwung der Wintersportarten, insbesondere des Eislaufs, Skilaufs und des Eishockeys. Diese Entwicklung wurde durch den Krieg für eine kurze Zeit gestört, doch nach seinem Ende begann ein sozusagen direkt siegreicher Feldzug der Wintersportarten durch Europa. Diesen Aufschwung kann man mit der gegenwärtigen stürmischen Entwicklung z.B. des Skisports vergleichen. Es wurde klar, dass die Wintersportarten volle Berechtigung haben, an den Olympischen Spielen in einem grösseren Masse als bisher vertreten zu sein. Daher gelangte das Eishockey bereits im J. 1920 in das Programm der Olympischen Spiele. Die Ski-, Rodel- und Bobwettkämpfe konnten aber nicht in demselben Milieu wie die bisherigen Olympischen Spiele veranstaltet werden, deshalb suchte man eine andere Lösung.

Die Vertreter der mitteleuropäischen Länder, unter ihnen auch die Vertreter der Tschechoslowakei – Josef Rössler-Ořovský und Vítězslav Pavloušek, setzten die Bildung eines gesonderten Zyklus von Wintersportwettkämpfen durch. Es lag auf der Hand, dass sie im Rahmen der Olympischen Spiele stattfinden sollten.

Ihre Verwirklichung stiess aber auf einen energischen und uns gegenwärtige nicht völlig verständlichen Widerstand der skandinavischen Länder, die damals eine vollkommen dominante Stellung in fast allen Wintersportarten einnahmen. Sie befürchteten allerdings, dass durch die Olympischen Winterspiele ihre Weltposition bedroht und gleichzeitig ihre weltbekannten Nordischen Spiele beeinträchtigt werden könnten. Im J. 1922 gelang es, ihren Widerstand teilweise zu brechen, und sie stimmten zu, eine sog. Woche der Wintersportarten unter der Schirmherrschaft des Internationalen Olympischen Komitees versuchsweise im J. 1924 in Chamonix zu veranstalten. Diese Veranstaltung erreichte einen vollkommenen Erfolg. Deshalb wurde diese Woche der Winter-

sporte am VIII. Olympischen Kongress in Prag im J. 1925 auf Antrag von J. Rössler-Ořovský mit Rückwirkung als die I. Olympischen Winterspiele anerkannt. Die Olympischen Winterspiele wurden als ein selbständiger Zyklus, mit eigener Charta, Medaillen und Numerierung genehmigt.

In den J. 1968 – 1972 trat der damalige Vorsitzende des IOK Avery Brundage entschlossen gegen die Veranstaltung der Olympischen Winterspiele auf und erforderte deren Aufhebung. Er behauptete, dass Pierre de Coubertin mit der Entstehung des Winterzyklus nicht einverstanden war. Diese Behauptung ist ungenau. Pierre de Coubertin schrieb später in seinen Olympischen Memoiren folgendes: "...Die Winterspiele haben einen vollkommenen Sieg erreicht... Ich war darüber erfreut, weil mir stets gewünscht habe, dass der Winterzusatz der Olympiade entsprechend kodifiziert wird..." Er war demgegenüber nicht mit der Entstehung einer selbständigen Charta der Olympischen Winterspiele einverstanden, denn er betonte – was zu billigen sein kann – dass es nur einzige Olympische Spiele gibt, deren ein Teil im Winter und der andere im Sommer stattfindet. Gegenüber Brundage schätzte Coubertin die Erziehungs- und Gesundheitsbedeutung der Wintersportarten hoch ein und erkannte ganz eindeutig deren Berechtigung an, im Programm der Olympischen Spiele zu erscheinen, was im Einklang mit der von ihm geprägten Lösung war: „All nations, all games!“

Nur wenigen Leuten ist es bekannt, dass Josef Rössler-Ořovský bereits im J. 1899 die Eingliederung der Skiwettkämpfe in das Programm der II. Olympischen Spiele erforderte und die Veranstaltung dieser Wettkämpfe in der Tschechoslowakei im Riesengebirge vorschlug. Diese Forderung bezeugt nur die Tatsache, dass die Wintersportarten zu jener Zeit auch in der Tschechoslowakei sehr verbreitet waren und ein verhältnismässig hohes Niveau einnahmen. Dies wird auch durch die Entstehung des Skiläuferverbandes im Königreich Böhmen im J. 1903, des ersten Nationalverbandes der Skiläufer überhaupt, belegt. Auf einem hohen Niveau befand sich auch der Eislauf. Rössler-Ořovský selbst war ein anerkannter und erfolgreicher Wettkämpfer nicht nur bei uns, sondern auch im Ausland. Schnell begann auch das Eishockeyspiel sich zu verbreiten; zuerst das Ballhockey und seit dem J. 1909 auch das kanadische Hockey. Auch die Rodel- und Bobwettfahrten haben bei uns eine langjährige Tradition. Unser Rössler-Ořovský hat sich um die Entstehung der Internationalen Ski-Föderation sehr verdient gemacht, er propagierte das Hockeyspiel – er wurde zum Autor der ersten Regeln des Ballhockeys bei uns, er kämpfte als Generalsekretär des Tschechischen und später des Tschechoslowakischen Olympischen

Komitees für unsere Vertretung in einer Reihe von internationalen Föderationen und setzte die Bildung internationaler Wettkämpfe durch – darunter auch, wie erwähnt, der Olympischen Winterspiele.

Die tschechoslowakischen Sportler haben an allen bisherigen Spielen aktiv teilgenommen. Bis zum J. 1948 waren unsere Erfolge an den Olympischen Winterspielen tatsächlich beschränkt, obwohl wir, insbesondere in den klassischen Disziplinen, unter die besten mitteleuropäischen Länder gehörten. An den I. – V. Olympischen Winterspielen haben wir insgesamt eine Silber- und eine Bronzemedaille (Eishockey 1948 und Skilauf 1928), drei vierte, fünf fünfte und zwei sechste Plätze errungen, was einen zwar nicht zu vernachlässigenden, doch nicht grossen Erfolg darstellt. Man muss sich allerdings der Tatsache bewusst werden, unter welchen Bedingungen die damaligen Sportler starteten und was für Trainingsmöglichkeiten sie hatten. Unser Tschechoslowakisches Olympisches Komitee verfügte nicht über genügend Geldmittel sowohl zur eigentlichen Vorbereitung der Wettkämpfer als auch zu deren Entsendung.

Erst der Februarsieg im J. 1948 und die Vereinigung der tschechoslowakischen Körperkultur haben alle Bedingungen für eine vollständigere Vorbereitung der Sportler und ihre erfolgreiche Repräsentation in Farben des sozialistischen Staates geschaffen. An den VI. – XI. Olympischen Winterspielen haben wir insgesamt zwei goldene (Skilauf 1968 und Eiskunstlauf 1972), drei silberne (Skilauf 1968, Eiskunstlauf 1960 und Eishockey 1968) und vier bronzene Medaillen (Skilauf 1972, Eiskunstlauf 1968 und Eishockey 1964 und 1972), sechs vierte, drei fünfte und sechs sechste Plätze gewonnen. Es haben sich auch die Zahlen der entsandten Sportler erhöht.

Gestatten Sie uns nun, Sie mit der Zusammensetzung der Sportdelegation der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik an den XII. Olympischen Winterspielen 1976 in Innsbruck bekanntzumachen.

Tschechoslowakisches Olympisches Komitee

## BIATHLON



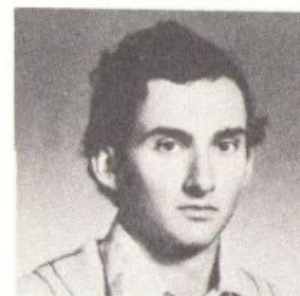
### **KRÍŽ Antonín**

geboren 24. 8. 1953 in Jilemnice, verheiratet, Staatsangestellter, Verdienter Meister des Sports, Weltmeister im Geschwindigkeitslauf des kleinkalibrigen Biathlons 1974



### **MÁLINSKÝ Josef**

geboren 20. 7. 1953 in Horní Branná, verheiratet, Staatsangestellter, Mitglied der Staffel, die an den Weltmeisterschaften 1974 die Bronzemedaille gewann

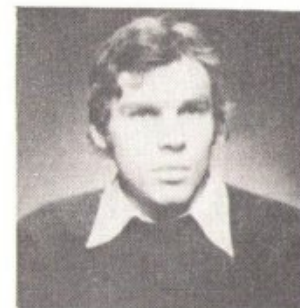


### **SOVIŠ Miroslav**

geboren 14. 1. 1954 in Hluk, verheiratet, Staatsangestellter, Meister des Sports, Mitglied der Staffel, die an den Weltmeisterschaften 1974 Bronzemedaille gewann

### **PAVLÍČEK Zdeněk**

geboren 2. 5. 1952 in Zubří, verheiratet, Staatsangestellter



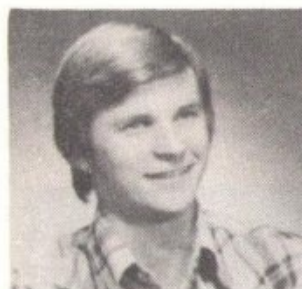
### **ŽIŽKA Ladislav**

geboren 8. 3. 1945 in Dvůr Králové, verheiratet, Staatsangestellter, Meister des Sports



## EISKUNSTLAUFEN

**KNAPOVÁ Hana**  
geboren 27. 9. 1956 in Prag, Studentin des Gymnasiums



**PAZDÍREK Zdeněk**  
geboren 13. 12. 1953 in Brno, Student der juristischen Fakultät, Meister der ČSSR 1974 und 1975

## Sportpaarlaufen:

**SPIEGELOVÁ Ingrid**  
geboren 6. 8. 1960 in Opava, 1. Platz in den Meisterschaften der ČSSR 1975



**SPIEGEL Alan**  
geboren 7. 8. 1959 in Český Těšín, Student des Gymnasiums, 1. Platz in den Meisterschaften der ČSSR 1975



## Tanzpaarlaufen:

**PEŠTOVÁ Eva**  
geboren 4. 11. 1952 in Prag, Studentin der Hochschule für Ökonomie, 1. Platz in den Meisterschaften der ČSSR 1975



**POKORNÝ Jiří**  
geboren 27. 11. 1953 in Prag, Student der Hochschule für Ökonomie, 1. Platz in den Meisterschaften der ČSSR 1975

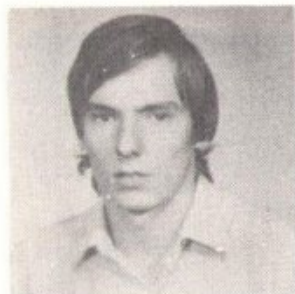


## EISHOCKEY



### HOLEČEK Jiří

geboren 18. 3. 1944, Torwart, Verdienter Meister des Sports, 109-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Sparta Praha



### CRHA Jiří

geboren 13. 4. 1950, Torwart, 37-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Tesla Pardubice



### MACHAČ Oldřich

geb. 18. 4. 1946, Verteidiger, Verdienter Meister des Sports, 216-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs ZKL Brno

### POSPÍŠIL František

geboren 2. 4. 1944, Verteidiger, Verdienter Meister des Sports, 206-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs SONP Kladno



### BUBLA Jiří

geboren 27. 1. 1950, Verteidiger, Verdienter Meister des Sports, 184-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs CHZ Litvínov



### KAJKL Milan

geboren 14. 5. 1950, Verteidiger, 26maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Škoda Plzeň



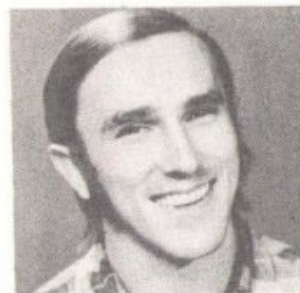
### KABERLE František

geboren 6. 8. 1951, Verteidiger, 21-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs SONP Kladno



### DVOŘÁK Miroslav

geboren 11. 10. 1951, Verteidiger, 41maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Motor České Budějovice



### EBERMANN Bohuslav

geboren 19. 9. 1948, Stürmer, 57-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Škoda Plzeň



### HLINKA Ivan

geboren 26. 1. 1950, Stürmer, Verdienter Meister des Sports, 137-maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs CHZ Litvínov





**HOLÍK Jiří**

geboren 9. 7. 1944, Stürmer, Verdienter Meister des Sports, 265maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Dukla Jihlava



**MARTINEC Vladimír**

geboren 22. 12. 1949, Stürmer, Verdienter Meister des Sports, 148maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Tesla Pardubice



**NOVÁK Jiří**

geboren 6. 6. 1950, Stürmer, 50maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Tesla Pardubice

**ŠTASTNÝ Bohuslav**

geboren 23. 4. 1949, Stürmer, Verdienter Meister des Sports, 141maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Tesla Pardubice

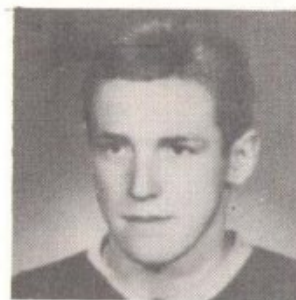


**ŠTASTNÝ Marian**

geboren 8. 1. 1953, Stürmer, 20maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Slovan Bratislava

**KOCHTA Jiří**

geboren 11. 10. 1946, Stürmer, Verdienter Meister des Sports, 148maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Sparta Praha



**POUZAR Jaroslav**

geboren 23. 1. 1952, Stürmer, 18maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs Motor České Budějovice



**NOVÁK Eduard**

geboren 27. 11. 1946, Stürmer, Meister des Sports, 77maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs SONP Kladno



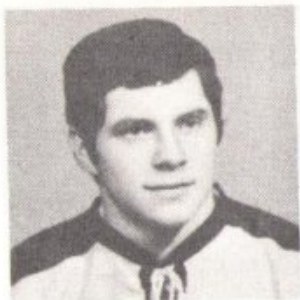
**SÝKORA Václav**

geboren 24. 10. 1952, Stürmer, 4maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs SONP Kladno.

**NOVÝ Milan**

geboren 23. 9. 1951, Stürmer, 51maliger Repräsentant der ČSSR, Mitglied des Sportklubs SON Kladno





**CHALUPA Milan**

geboren 4. 7. 1953, Verteidiger,  
2maliger Repräsentant der ČSSR,  
Mitglied des Sportklubs Dukla Ji-  
hlava

**GUT Karel**

geb. 17. 10. 1927, Trainer, Verdien-  
ter Meister des Sports



**STARŠÍ Ján, PhDr.**

geboren 17. 10. 1933, Trainer, Ver-  
dienter Meister des Sports



**BARTOŠOVÁ Alena**

geboren 17. 9. 1944 in Pipice, ver-  
heiratet, Verdiente Meisterin des  
Sports, Meisterin der ČSSR 1975,  
Olympische Spiele in Sapporo –  
6. Platz im Staffellauf



**JAŠKOVSKÁ Miroslava**

geboren 5. 3. 1955 in Čeladná, le-  
dig, Juniorenmeisterin der ČSSR



**PAULŮ Blanka**

geboren 31. 3. 1954 in Vrchlabí, ge-  
schieden, dreifache Meisterin der  
ČSSR 1975, Weltmeisterschaft in  
Falun – 2. Platz

**PASJAROVA Anna**

geboren 18. 12. 1949 in Tatranské  
Matliare, verheiratet, Meisterschaft  
der ČSSR – 3. Platz im Fünf-Kilo-  
meter-Lauf



**SEKAJOVA Gabriela**

geboren 27. 2. 1953 in Kremnica,  
ledig, Weltmeisterschaft in Falun –  
3. Platz im Staffellauf

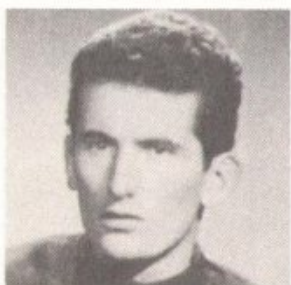
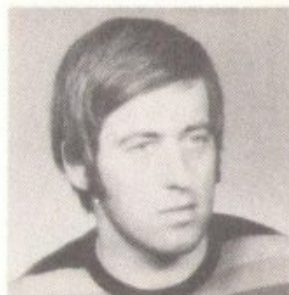
**SKILAUFWEN**

**Langlauf- Frauen:**



**BERAN Jiří**

geboren 18. 1. 1952 in Police nad Metují, ledig, dreifacher Meister der ČSSR, Teilnehmer der Weltmeisterschaft in Falun

**Männer:****FAJSTAVR Jan**

geboren 26. 3. 1944 in Jilemnice, verheiratet, Meister des Sports, mehrfacher Meister der ČSSR

**HENYCH Stanislav**

geboren 19. 2. 1949 in Jilemnice, verheiratet, Meister des Sports, siebenfacher Meister der ČSSR, Weltmeisterschaft in Falun – 2. Platz im Fünfzig-Kilometer-Lauf

**JARÝ Milan**

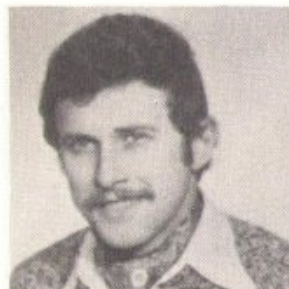
geboren 30. 4. 1952 in Rokytnice, ledig, Meister der ČSSR in Staffellauf

**MICHALKO Ján**

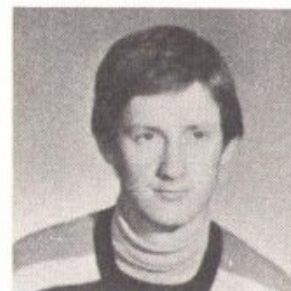
geboren 18. 11. 1947 in Východná, verheiratet, Meister des Sports, Meister der ČSSR

**SIMON František**

geboren 28. 4. 1953 in Nové Město na Moravě, ledig, Meister der ČSSR

**KODEJŠKA Karel**

geboren 20. 3. 1947, verheiratet, Mitglied des TJ Dukla Banská Bystrica, Verdienter Meister des Sports, an den Olympischen Winterspielen in Sapporo belegte den 7. Platz, an den Weltmeisterschaften im Skiflug 1975 in Kulm den 1. Platz

**Sprungläufer:****FELIX Ivo**

geboren 4. 12. 1955, ledig, Mitglied des TJ Dukla Liberec

**BATIŠ Emil**

geboren 7. 1. 1956, ledig, Mitglied des TJ Dukla Banská Bystrica



**HÖHNL Rudolf**

geboren 21. 4. 1944, verheiratet,  
Verdienter Meister des Sports, Mit-  
glied des TJ Dukla Liberec, an den  
Weltmeisterschaften in Falun be-  
legte den 3. Platz



**BALCAR Jindřich**

geboren 22. 3. 1950, verheiratet,  
Mitglied des TJ Dukla Liberec



**BALCAR Jaroslav**

geboren 27. 3. 1953, verheiratet,  
Mitglied des TJ Dukla Liberec

**NOVAK Břetislav**

geboren 27. 4. 1956, ledig, Mitglied  
des TJ Dukla Liberec

**JANOUCZ Zdeněk**

geboren 24. 10. 1953, ledig, Mit-  
glied des TJ Červená Hvězda Štrb-  
ské Pleso

**NORDISCHE KOMBINATION**



**BUCHTA Stanislav**

geboren 28. 6. 1951 in Nové Město  
na Moravě, verheiratet, Junioren-  
meister der ČSSR



**POSPÍŠIL Josef**

geboren 19. 4. 1953 in Nové Město  
na Moravě, ledig, Nachwuchsmeis-  
ter der ČSSR



**ZEMAN František**

geboren 10. 10. 1950 in Vysoké nad  
Jizerou, verheiratet, Meister der  
ČSSR 1975

**HOLUB Siegfried**

geboren 16. 1. 1956 in Karlovy Vary,  
ledig, Nachwuchmeister der ČSSR

**KREMEL Miroslav**

geboren 20. 12. 1950 in Valašská  
Bystřice, ledig, Meisterschaft der  
ČSSR – 4. Platz

## ALPINE DISZIPLINEN

Frauen:



**DROPPOVÁ Anna**

geboren 13. 3. 1954 in Ružomberok,  
ledig, Meisterin des Sports, Meisterin  
der ČSSR



**KUZMANOVÁ Dagmar**

geboren 17. 9. 1956 in Handlová,  
ledig, mehrfache Meisterin der  
ČSSR



**ŠOLTÝSOVÁ Jana**

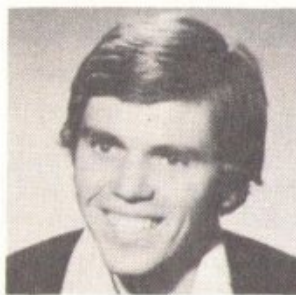
geboren 30. 9. 1959 in Kežmarok,  
ledig, mehrfache Meisterin der  
ČSSR



Männer:

**HECZKO Jan**

geboren 10. 2. 1951 in Oldřichovice,  
ledig, Meisterschaft der ČSSR –  
zweimal 2. Platz



**SOCHOR Miroslav**

geboren 8. 1. 1952 in Žacléř, ledig,  
siebenfacher Meister der ČSSR –  
1. Platz im Riesenslalom im Europapokal



**ZEMAN Bohumír**

geboren 26. 5. 1957 in Vrchlabí, ledig,  
mehrfacher Nachwuchsmeister  
der ČSSR



**PAULAT Jiří**

geboren 27. 10. 1939, verheiratet,  
Elektromonteur, gemeinsam mit



**ŠŮVA Václav**

geboren 9. 12. 1949, verheiratet,  
Mechaniker, bilden die Zweier-  
bobsbelegschaft

## BOBFAHREN

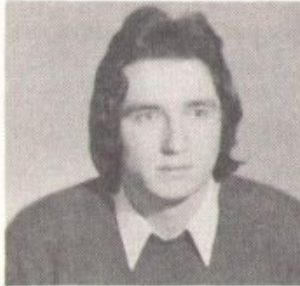


## RENNSCHLITTEN

### Frauen:

#### **SPALENSKÁ Dana**

geboren 10. 2. 1950, verheiratet,  
mehrfache Meisterin der CSSR,  
Weltmeisterschaft in Schweden –  
3. Platz



### Männer:

#### **RESL Vladimír**

geboren 3. 3. 1953, ledig, beruflich  
Staatsbedienstete, gemeinsam mit



#### **ZEMAN Jindřich**

geboren 30. 9. 1950, verheiratet,  
Staatsbedienstete, bilden die Be-  
legschaft von Zweierschlitten



#### **PTÁČEK Stanislav**

geboren 6. 6. 1956, ledig, mehr-  
facher CSSR-Meister, Einzel



OLYMPIA